

»Fasnet wie se früher war«

Holzklötzle-Zunft feierte »wie früher« mit einem fast fünfstündigen Programm



Die »Postboten« brachten das »Dorfgeschwätz« mit: Pakete müssen sie öffnen wegen der Bombengefahr, die Briefe lesen, damit man weiß, was so läuft im Dorf.

Zunftmeister Uwe Speck mit der »Holzklötzle-Tanzgruppe« begrüßte traditionell die Narrenschar und verteilte viele Orden und Ehrungen an verdiente Narren, da zwei Jahre Corona-Pause aufgeholt werden mussten.

Zimmerholz. Den Zimmerholzern und Gästen wurde am Freitagnachmittag und am Fasnetsamstag ein abwechslungsreiches Programm geboten, das unter dem Motto stand: »Zwei Johr lang nint zum Lache, etz wemer wieder Fasnet mache. Drum isch des Motto klar: Mir machet Fasnet wie se früher war.« Durch das gesamte Programm führte gekonnt das Duo Thomas und Danny, deren Sketche für ein »Programm im Fasnetprogramm« sorgten. Ob als Doktor oder verhinderteter Einbrecher, selbst ein Zimmerholzer Klassiker - »Speck Ernsts Bild-Zeitung« - sorgte für Stimmung. Der »Narrensamen 2.0« zeigte als »Wilde 17« beachtliches Tanzvermögen. Eine Schamanin trommelte das Publikum in Feierlaune: »Ha jo, etz könne mer wieder Fasnet mache«. Das närrische Urgestein Christa musste dieses Jahr doch noch mal auf die Bühne und erzählte, wie die Fasnet früher war, als man noch mit Rosswagen, Axt und Säge den Narrenbaum holte und sich nicht wie heute den gefällten Narrenbaum mit dem Traktor ins Dorf kutschieren ließ und heute auch noch be-

hauptet, das Narrenbaumkommando habe schwer geschuftet. Ihr Rat an die Zunft: »Suchet am 11.11. ein Motto aus, wo ich it drüber läschtre moß, suscht muß i no mol kumme«. Eine Gruppe Schweizer empfahl: »Du musch dini Seele mol wieder bampelle lo«.

Dann machten sich »Die drei Zunftmeisters« ans Werk: Der Polier verkündete: »Bauschaum an des Maurers Händen wirkt Wunder an den Wänden« Der andere erschlug eine Schnecke, die ihn schon den ganzen Tag verfolgte, während der dritte abstürzt. »Aber es macht ihm nichts - Er fällt noch...«.

Die »Postboten« berichteten im »Dorfgeschwätz« über den Unsinn, den viele Zimmerholzer in den vergangenen zwei Jahren gemacht hatten. So wurde von Herzen gelacht über die Pleiten, Pech und Pannen. Der Kirchenchor rockte die Bühne als »Ulrichs Angels« und das Feuerwehrgericht tagte mal wieder in Zimmerholz: Schlimm traf es Carina von der Gehren, die als weibliche Form von Corona als Ursprung der Covid-Pest identifiziert wurde. Ihr drohte das Ertränken im Dorfbrunnen. Waschweib Andrea vom Loh wurde der Tratschhaftigkeit, Wunderfirtzigkeit und Rufschädigung sowie des Anstiftens des Kirchenchors zu Schmähesängen wider ehrbare Feuerwehrknappen angeklagt. Das Urteil - Herausreißen der Zunge - wurde abgemildert in Tragen der



Der Narrensamen eröffnete den Freitagmittag. Als kleine Feuerwehrler zeigten sie ihre ersten Tanzschritte auf der Narrenbühne.

Bilder: Holzklötzle Zimmerholz

Schandmaske. Die Tanzgruppe brillierte, bevor das mit Spannung erwartete »Narrenratsballett« einen rasanten Kostümwechsel von Cowboys zu spanischen Senoritas präsentierte.

Der Abend endete mit einem farbenfrohen Schlussbild, das begeistert beklatscht wurde. Danach wurde bis in die frühen Morgenstunden bei Sekt und Tanz gefeiert.

Mitwirkende

- 1. Tanzgruppe** Leitung: Angela Ley, Andrea und Sarah Buser, Silke Braun, Julia Fluk, Franziska Kempfer, Angela Ley, Katja Mayer, Colleen und Jessica Müller, Diana Schoch, Lena Speck, Carina und Sina Teloy, Katja Teloy
- 2. Narrensamen Feuerwehr:** Fiona Abrell, Emina und Elona Berisaj, Marlon, Leane und Lewin Bohn, Annalena und Maya Klotzek, Arja Koch, Lila Geremia, Ewelina und Lukas Misiarz, Finja, Jonas und Meike Schmidle, Nick und Tom Zimmermann
- 3. Die wilde 17:** Fabian Abrell, Lena und Lukas Brendle, Nelia Finsler, Felian und Marius Ley, Leticia Mazza, Lina Mayer, Linus und Sophia Schoch, Rebecca Schultis, Finn und Robin Teloy, Leandro und Luisa Zirell, Malina und Niklas Zirell
- 4. Die Schamanin:** Andrea Buser
- 5. Christa:** Christa Schoch
- 6. Die Schweizer:** Andrea, Heiko und Sarah Buser, Franziska Kempfer
- 7. Die Zunftmeisters:** Stefan Bender, Jonas Buser, Uwe Speck
- 8. Ein Männlein:** Andrea und Sarah Buser, Franziska Kempfer, Diana Schoch, Andrea Winterhalter, Gisela Zirell und Uwe Speck
- 9. Die Gisela:** Gisela Zirell
- 10. Die Postboten Dorfgeschwätz:** Andrea Buser, Franziska Kempfer
- 11. Ulrichs Angels (Kirchenchor):** Beate Bayer, Heike Bender, Andrea Buser, Thorsten Hegemann, Christa Schoch, Kathrin Willmann-Boppele, Andrea Winterhalter
- 12. Zimmerholzer Gericht (Feuerwehr):** Björn Bohn, Armin Finsler, Markus Gebhart, Danny Müller, Sascha Teloy
- 14. Cowboy-Senoritas (Narrenrat):** Stefan Bender, Heiko und Jonas Buser, Thomas Ley, Jessica Müller, Angelika Schmidle, Markus Schultis, Uwe Speck, Carina Teloy, Sina Teloy
- 8. Ansage und Unterhaltung:** Thomas Ley, Danny Müller
- Ton und Technik:** Jonas Buser
- Choreografien:** Angela Ley, Jessica Müller, Angie Schmidle, Sina Teloy